Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschlag zur Liebe

Du mit den Mandelaugen, Mit dem Madonnenmund, Lass in dein Gerg mich schauen Jutiefft, bis auf den Grund.

Du hast ein frommes Lächeln Und schelm'scher Hugen Schein: Dein Gerg muß wie ein Märchen Ernsthaft und scherzhaft sein.

Ich liebe diese Mischung Jon heil'gem Ernst und Scher3, Und trägst du sie im Gerzen, Go schenke mir dein Gerg!

0110110

0

0

0

0

0

0000

0

0

0

000

0

0000

000

0

0

0

00

Militärstrasse bei der Kaserne 1623

helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Spetsen la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich

Café Zwingli Rindermarkt 20, Zürich 1. Nur prima Weine Mittwoch u. Freitag Konzeri 1724 S. HUGO, Wirt

Restaurant

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem Bari-Be-förderungs-Mitfel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.

G. Lenz, Grenchen A

(Solothurn). Patentanwalt Ing. Fritz Isler Bahnhorstrasse 19 : am Paradeplatz: ZÜRICH

Zoologische Vorträge

von Keinrich Weber, Oberrealschüler

Die Kuh.

Die Xuh, da sie vier Sufe hat, gehört zur Samilie der Iweihufer oder Wiederkäuer (ruminantia). 21us einem bisher unbekannten Grunde kaut die Kuh ihr Sutter zweimal. Obschon die Nuh keine Eier legt, ist sie trotzdem das nühlichste Haustier, da sie uns Milch, Butter, Xäse, Leder und Mist gibt. Dies sind außerordentlich nühliche Urtikel. 21us Milch macht man Milchschokolade und Milchglas; aus Käs Käsekuchen; aus Butter Butterbrot und Butterblumen; aus Leder Lederäpfel, auch Reinetten genannt, und Lederhosen, und aus Mist Misthausen. 21us dem Sleisch der Xuh

wird Ochsenbraten gemacht, auf Englisch Beefsteak genannt.

Den Vater der Nuh nennt man Stier oder Bullen und deren lediger Onkel Ochs. Der Ochs gilt als ein dummes Tier, obschon er ledig geblieben ist. Je dümmer ein Tier, desto besser schmeckt es dem Menschen, wogegen gescheite Tiere meistens ungenießbar sind. Jum Beispiel der Uffe, der Elephant und der Hund schmecken nicht besonders gut. Der Ochs, der Hummer, die Gans und die Aluker, die alle sprichwörtlich dumm sind, sind geradezu Leckerbiffen. Die schönsten und besten Kühe gibt es in der Schweiz und auf der Insel Jersey. Ein besonderes Zeichen der Dummheit der Xuh ist, daß sie sich gerade dann exportieren

Hotels

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise E. REISER Höflichst empfiehlt sich 1625

Zür Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Rureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse

mit allen vom 20. Februar 1917 an im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbindungen ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Telephon 4655 Dianastrasse 5/7

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regelmässig im Abonnement bezogen hat, benutze zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

(Gefl. ausfüllen und abschneiden.)

BESTELL-SCHEIN

Buchdruckerei Jean Frey

3 Rp. Marke

Hiermit bestelle Expl. des grossen, zweifarbigen Plakat-Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.- zur

000000 Sofortigen Lieferung.

Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Adresse:

Strasse und Hausnummer:

Strasse und

0

0

0

0

000

0

0

000

Limmatquai - Nahe Bahnhof Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Freikonzert 1653 K. Fürst

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 ** Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschafts-Zimmer ===

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Blaue Fahne + ZÜRICH 1

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu. Original Münchner und Wiener

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Restaurant Forchstrasse 108

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hürlimann Bier. — Reule weine terksame Bedlenung.

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens E. Wespi - Gruber.

Hochzeits-Privat- und Spazierfahrten

ZÜRICH :-: TELEPHON